Oeffentlicher Anzeiger.

(Beilage zum Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Danzig No. 33).

Me 33.

Danzig, den 20. August

1887.

Polizeiliche Angelegenheiten.

3223 Das an die Polizeibehörden gerichtete Ersuchen um telegraphische Nachricht von dem Eintreffen

1. tes Zauterfünfilers Joseph Rzepedi,

2. ber Tochter beff Iben, unverehelichten Unna Rzepeda,

3. des Zubertünftlergebilfen Stanislaus Czachoweki, sämmtlich ans Schmiegel, Provinz Bosen, zu den Alten E. 43/87 vom 20. Juli 1887 wird zuruchgenommen.

Labischin, ten 11. August 1887. Königliches Amtsgericht.

3224 Der Gefreite Herrmann Martin Paschte, 3. Compagnie Ostpreußischen Fuße Artillerie-Regiments Nr. 1, geboren am 12. November 1848 zu Danzig, tatholisch, Arbeiter, gegen welchen tie Untersuchung wegen Fahnenflucht im Ungehorsamsv rfahren ein, eleitet worden war, hat bisher nicht ermittelt werden können.

Bir ersuchen, benfelben im Betretungsfalle anguhalten und feine Urberführung bieiher zu veranlaffen.

Königsberg, ben 9. Auguft 1887.

Königliches Corps-Gericht tes 1. Armee-Corps.

B235 Der Kanonier Johann Kurkerewicz, auch Kurkowski genannt, 3 Compagnie Oftpreußischen Fußstillerie-Regiments Nr. 1, geboren am 22. Februar 1850 zu Mzowo, Kreis Culm, katholisch, Arbeiter, gegen welchen die Untersuchung wegen Fahnenflucht im Ungehorsamsversahren einzeleitet worden war, hat bis-ber nicht ermittelt werden können.

Wir ersuchen, benfelben im Betretungefalle anzuhalten und feine Ueberführung hierher zu veranlaffen.

Königsberg i./Br., ben 9. August 1887. Königli ges Corps-Gericht bes 1. Armee Corps.

3226 Der aus Trent Kreis Fischaufen gebürtige, 40 Jahre alte Füsitier Knecht Johann Ferdinand Altrod entzieht sich ber militärischen Controle seit bem

Jahre 1882.

Die Polizei-Behörben und Gendarmen werden ersucht, nach p. Altrock eingehend zu recherchiren, ihn ebentt. im Betretungsfalle zur sofortigen Anmelrung bei dem nächsten Bezirtsseldwebel anzuhalten und vom Beranlagten eine Nachricht auch hierher gelangen zu lassen.

Ronigsberg, ben 12. August 1887. Renigl. Bezirte-Commando.

Stedbriefe.

3227 Gegen die unverehelichte Auguste Krüger von bier, jest untekannten Aufenthalts, welche fich verborgen balt, soll eine durch Strafbefehl des Königlichen Amts-

gerichts zu Culm bom 12. Upril 1887 erfannte Sift-firafe bon einer Woche vollstredt werben.

Es wird ersucht, Dieselbe zu verhaften und in bas Gerichtsgefängniß zu Culm abzuliesern. V. C. 38/87.

Beschreibung: Alter 19 Jahre, Statur untersett, Haare blond, Stirn niedrig, Augenbrauen blond, Augen blau, Jähne gut, Kinn oval, Gesichtsfarbe gesund, Sprache beutsch.

Culm, den 9. Juli 1887.

Königliches Amtsgericht. **B228** Gegen den Arbeiter Franz Nikolaisky, zulett in Pieckel, Kreis Marienburg, aufhaltsam gewesen, geberen am 14. Juni 1868, welcher flüchtig ist over sich verborgen hält. soll eine turch vollstreckbares Urtheil des Königlichen Landgerichts zu Elving vom 16. Mai 1887 erkannte Gefängnißstrase von drei Monaten vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Justizgefängniß behuss Strasvollstreckung abzuliesern, auch zu den diesseitigen Alten M. I 54/87 Nachricht zu geben.

Elbing, den 9. August 1887. Der Erste Staatsanwalt.

329 Gegen ben Arbeiter (Knecht) Heinrich Gollan, geboren am 4. November 1868 zu Pr. Holland, zulett wohnhaft gewesen in Berghof Rreis Niederbarnim, ist wegen Mißhandlung die Untersuchungshaft gerichtlich angeerdnet worcen. Es wird ersucht, auf den p. Gollan zu sahnden und ihn im Betretungsfalle dem hiesigen Königlichen Justizgefängnisse zusühren, auch mir unter Aktenzeichen Pr. L. 359/86 davon Mittheilung machen zu wollen.

Pr. Holland, ben 8. August 1887. Der Amtsanwalt.

3230 Segen ben Dacbecker Julius Wilm, angeblich zuletzt in Ohra, Lehmkaule bei Grunwald wohnshaft, geboren ten 15. Juni 1854 zu Ober-Prangenau, evangelisch, zur Z it unbekannten Aufenthalts, welcher flüchtig ist ober sich verborgen hält, ist bie Untersuchungshaft wegen Vergehen gegen § 113 Str.-B.-B. verhängt.

Es wird ersucht, tenselben zu verhaften und in bas hiesige Central-Gefängniß Schießstange Ur. 9 ab-

auliesern. (II. a. N. 353/87.)

Danzig, ben 9. August 1887. Rönigliche Staateanwaltschaft.

B231 Gegen den Reservisten Schosser Abolf Wilhelm Sulanke aus Rothebude, geboren den 23. Februar 1862 in Stalle welcher flückig ist, soll eine durch Urtheil des Königlichen Schöffengerichts zu

Marienburg vom 21. Juli 1887 erfannte Gelbftrafe von 50 Mt. eventl. eine haftstrafe von 10 Tagen pollitredt werben. Es wird ersucht, die Gelbstrafe im Unvermögensfolle bie fubstituirte haftstrafe gu boll. streden. IV E 120/87.

Marienburg, ben 10. August 1887. Ronigliches Amtegericht.

3232 Wegen ten Arbeiter Joseph Bialte - ber fic auch Friedrich Bialfe nennt - früher in Berlin, welcher flüchtig ift, ift bie Untersuchungshaft wegen gemeinschaftliden Sauefriedenebruche verhangt. Es wirb erfuct, benfelben gu verhaften und in bas Amtegerichtsgefängniß zu Lauenburg abzultefern. 3. 156/87. Stolp, ben 8. August 1887.

Rönigliche Staatsanwaltschaft. 3233 Gegen bie verehelichte Arbeiter Schulze Augustina geb. Brzesta, geboren am 4. Oftober 1856 au Teupit Rreis Meuftadt, in Lindenberg bei Berlin gulett wohnhaft gewesen, welche fich verborgen halt, ift bie Untersuchungshaft wegen Diebstahls in ben Alten 11. N. 727/86 verhängt.

Es wird ersucht, biefelbe gu verhaften und in bas Untersudungs Befängn & ju Berlin, At Moibit 11/12

abzuliejern.

Berlin, ten 10. August 1887.

Roniglice Staatsonwaltschaft, beim Landgericht II. 3234 Der Fleischergeselle Buftav Bijld aus Boganit, geb. am 4. Dezember 1865 gegen den eine burch vollstredbares Urtheil ber Straftammer biefigen Ronigl. Landgerichts vom 9. Juli 1887 ertannte Ruchihausstrafe von 1 Jahre vollstredt werben foll ift in ber Racht jum 8. August cr. in Gemeinschaft mit bem Gerfahrer Carl Rufch aus Pangig, bem Arbeiter hermann Rorf ebendaher, tem Leichtmatrofen Unton Bermann ebendaber und bem Arbeiter Gugen Emil Dietrich aus Johannisberg Dftpr. aus bem biefigen Gefängniße ausgebrochen.

Es wird erfucht, benjelben gu verhaften und in

bas hiefige Gefängniß abzuliefern. L I 39/87.

Befdreibung: Rame Bijid Suftav, Geburteort Boganit, Wohnort bafelbft, Religion evangelifc, Alter 21 Sabre, Stand Gleifder, Große 1,65 m, Saare blont, Stirn frei, Augen blau, Bahne vollständig, Schnurbart im Entiteben, Rinn oval, Befichtefarbe gejund, Befichisbilbung sval, Statur mittelmäßig.

Befleitung: Gin grunes Jaquet, eine graue Bofe, eine graue Befte, ein roth und weißes Reffelhemte, ein Baar grune Strumpfe, ein Bair turge Stiefel, ein fdmarger but und ein fdmarger Shlips.

Stolp, ben 8. August 1887.

Der Erfte Staats-Anwalt.

3235 Gegen die unverehelichte Charlotte Emilie Fürstenau aus Gilberhammer, geboren am 11 April 1841 int Forsthaufe Combrowo bei Natel, evangelischer Religion, welche flüchtig ift ober fich verborgen halt, foll eine burch vollstredbares Urtheil bes Ronigliden Landgerichts zu Danzig vom 4. Januar 1887 erfannte Befängnifftrafe bon 4 Monaten vollstredt werben. Es

wird ersucht, biefelbe ju berhaften und in bas nachfte Gerichtsgefangniß abzulief ern. (L. I. 248/86.)

Befdreibung: Alter 46 Jahre, Große 1,66 m, Statut fraftig, Saare fdma rg, Stirn frei, Augenbraunen fcmarg, Augen blau, Rafe frumpf, Bahne unvollftanbig, Rinn rund, Geficht rund, Befichisf arbe gefund, Sprace deutsch.

Danzig, ten 8. August 1887. Roniglice Staatsanwaltfdaft.

3286 Begen bie unverebelichte Johanna Bohnte, geb. ten 16. Darg 1867 in Spittelhof Rreis Elbing, welche fic berborgen balt, foll eine burd Strafbefehl tes Roniglices Amte gericht's zu Elbing vom 26. Januar 1887 erfannte Baftftrafe von einer Boche vollftredt werren. Es wird erjucht, diefelbe ju verhaften und in bas nadfte Berichtsgefang niß objuliefern und gu ben Aften V. C. 5/87 Radrict ju geben.

Elbing, ben 29. Juli 1887. Rönigliches Amtegericht.

3237 Begen Arbeiter Johann Lemte aus Elbing, geboren am 15. Juli 1868 in Tiegenhof, welcher flüchtig ift ober fich verborgen halt, ift bie Untersuchungewegen Dojeftatsbeleidgung verhangt.

Es wird ersucht, benfelben ju verhaften und in bas nächste Jufitg- Bef angnig abgullefern, auch gu ben Diesfeitigen Alten M. I. 81/67 Rachricht gu geben.

Befdreibung: Alter 19 Jahre, Grofe 1,43,5 m, Statur fomachlich, Saare blond, Stirn niebrig, Mugenbrauen blond, Augen grau, Bahne vollzählig, Rinn rund, Beficht zund, Gefichtefarbe gefund, Sprache deutsch.

Elbing, ben 8. August 1887. Der Erfte Staatsanwalt.

3238 Wegen ben Arbeiter Muguft Williomefi aus Mitolaiten, Rreis Stuhm, 41 3abre alt, geboren in Brothainen, Rr eis Mobrungen, welcher flüchtig ift oter fich rertorgen balt, fell eine burch vollftredbares Urtheil ter Straffammer bei tem Koniglichen Umtegerichte gu Rofenberg rom 18. 3ini 1867 ertannte Gefängnif ftrafe von fleben Monaien vollftredt merben. Es wirb erfucht, benfelben gu verhaften und in bas nachfte Suftige gefangniß behufs Strafvollftredung abzuliefern, auch gu ben biesfeitigen Atten L. II. 20/87 Machricht gu geben.

Eibing, ben 9. Auguft 1887. Der Erfte Staatsanwalt.

3239 Begen ben Schneibergesellen Anton Stawitowell, früher hierfelbft Langgarten 51 bei Witte aufhaltiam, geboren am 16. Januar 1857 in Rurftein Kreis Marienwerber, fathelifd, gur Beit unbefannten Aufenthalte, welcher flüchtig ift ober fich verborgen halt, ift tie Unters uchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird erfucht, benfelben ju verhaften und in bas hiefige Central-Befängniß Schiefftange Rr. 9 ab. auliefern. (II. a. N. 409/87.)

Danzig, ben 5. August 1887.

Ronigliche Staatsanwaltschaft.

3240 Gegen ben Knecht Rudolf Schiemann aus Irrgang Kreis Marienburg, geboren am 31. Juli 1864, welcher flüchtig ist ober sich verborgen hält, ist bie Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, benselben zu verhaften und in bas nächste Juftig-Gefängniß abzuliefern, auch bier zu

ben Alten J. 1632/87 Nachricht zu geben.

Beschreibung: Alter 23 Jahre, Größe 1,65 m, Statur schmächtig. Haare schwarz, kraustodig, Stirn mittelhoch, Augenbrauen blone, Augen grau, Nase etwas start, Zähne oben und unten besect, Kinn eingekerbt, Gesicht somm rsprossig, Sprache deutsch.

Besondere Rennzeichen: Sprache unteutlich burch bie Nose in Folge eines offenen Schnittloches im

Rachen.

Elbing, den 6. August 1887. Der Erste Staatsanwalt.

8241 Gegen ten Arbeiter Ebnard Broms auch Krüger, zuletzt in Berlin aufhaltsam gewesen, welcher in der Nacht zum 6. August cr. aus dem hlesigen Justiz-Gefängnisse entsprungen und flüchtig ist, soll eine durch vollstreckbares Urtheil bes Königlichen Landgerichts zu Elbing vom 14. März 1887 erkannte Zuchthausstrafe von zwei Jahren vollstreckt werden.

Es wird ersucht, tenfelben zu verhaften und in bas hiefige Justig-Gefängniß abzuliefern, auch zu ben biesseitigen Atten L. I. 59/86 Nachricht zu geten.

Beschreibung: Alter 27 Jahre, Größe 1,70 m, Statur mittel, Haare schwarz, Stirn flach, bunkelblonder Schnurrbart, Augenbrauen schwarz, Angen grau, Zähne bollzählig, Kinn breit, Gesicht breit, Gesichtsfarbe gesund, Sprache beutsch.

Elbing, den 8 August 1887. Der Erste Staatsanwalt.

3242 Gegen ben Ersatzeservisten erster Klasse knecht Johann Friedrich Schwalt, zuletzt in Fürsten-werder aushaltsam, geboren baselbst am 24. September 1859, sell eine durch rechtsträftiges Ersentniß des Königlichen Schöffengerichts zu Tiezenhof vom 6. Juli 1887 weg n Uebertretung gegen § 360 unter 3 Strasseletz. Buchs sestgestetzte Strase von 20 Mart eventl. 5 Tagen Past vollstrecht werden.

Es wird ergebenft ersucht, die erkannte Haftstrafe an ben p. Schwalt, falls er nicht die Bezahlung ter erkannten Geldstrafe nachweist, durch Ablieserung dess liben an das nächste Gerichtsgefängniß zur Vollstreckung zu bringen, und wird tas bezügliche Unitsgericht bezw. die bezügl. Staats Unwaltschaft zugleich ersucht, vom Geschehenen zu den is sigen Akten E. 16/87 Nachricht

du geben.

Tiegenhof, ben 4. August 1887. Rönigliches Amtsgericht.

Ding, 2. ben Buchbindergehlfen Carl Schode, ohne festen Wohnsit, welche sich verborgen halten, ist die Untersuchungehaft wegen groben Unfugs und Wiber-standes gegen die Staatsgewalt verhängt.

Es wird ersucht, dieselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Culm abzuliefern. Uftenz. V. D. 319/87.

Culm, ben 6. August 1887. Rönigliches Amtegericht.

3244 Gegen den Arbeiter Ragogti, früher zu Rechendorf, sobann in Chottschow aufhaltsam, jest ohne bekannten Aufenthalt, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, benselben zu verhaften und in

bas hiefige Amtsgerichts-Gefängniß abzuliefern. Lauenburg i. P., den 4. August 1887.

Königliches Amtsgericht.

3245 Gegen den Kaufmann und Hantlungsreisenden Johann Karl August Laupichter, zuletzt in Guben, jetzt untestimmten Aufenthalts, geboren zu Löbau in Westpreußen am 17. September 1847, welcher stüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Unterschlagung und Untreue verhängt.

Es wird ersucht, tenselben zu verhaften und in bas Rustig-Gefängniß zu Guben abzuliesern. M. I. 65/87.

Beschreibung: Alter 39 Jahre, Broge 1,70 bis 1,74 m, Statur schlank, Haare schwarz, schwarzer Bollbart, Augenbraunen bunkel, Gesicht rund, Sprache beutsch.

Guben, den 29. Juli 1887.

Der Erfte Staatsanwalt.

3246 Gegen den am 2. Oktober 1859 zu Lecpoldshagen Kreis Unclam geborenen Kellner Reinhold Zimmer aus Marienwerder, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen gewerbsmäßigen Glücksspiels verhängt.

Es wird ersucht, benfelben zu verhaften und in tas nächste Jufitz-Gefängniß abzuliefern, sowie hierher zu ben Atten II. M. 128/87 Nachricht zu geben-

> Bromberg, den 1. August 1887. Rönigliche Staatsanwaltschaft.

3247 Gegen den Arbeiter Johann Czerwitki auch Sawigki, geb. 11. September 1849 zu Marienburg, zuletzt im Marienburger Kreise aufhaltsam gewesen, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen gefährlicher Körperverletzung verbängt.

Es wirb erfucht, tenfelben zu verhaften und in bas nachfte Luftig-Befangnig abzuliefern, auch bierher

ju ben Alten I. 1702/87 Radricht zu geben.

Beschreibung: Alter 37 Jahre, Große 1,63 m, Statur untersett, harre runkelblond, Stirn frei, Augenbrunen bunkel, Augen grautlau, Nase start, Mund flein, Jähne fehlerhaft, Kinn rund, Gesichtsfurbe gesund, Sprace beutich.

Besondere Kennzeichen: eine Narbe an ber rechten

Bade und über dem linken Auge. Elbing, den 6. August 1887.

Der Erste Staatsanwalt.

3248 Gegen den Schneidergesellen Anton Stawistowsti, früher hier Langarten 51 wohnhaft, geboren am 16. Januar 1867 in Kurstein Kreis Marienwerder,

fatholifch, jur Beit unbefannten Aufenthalte, welcher flüchtig ift ober fich verborgen halt, ift bie Unterfuchungshaft wegen Diet ftahle im wieberholen Rudfalle verhängt.

Es wird erfucht, benfelben zu rerhaften und in bas blefige Central-Gefängniß Schießftange Rr. 9 abzuliefern.

(II a I 1001/87.)

Danzig, ben 8. August 1887.

Rönigliche Staatsanwaltschaft. 3249 Gegen ben Arbeiter Unton Wagner aus Deububen, geboren am 13. Marg 1860 gu Reimeremalbe, Rreis Beilsberg, fatholifc, melder fich verborgen halt, foll eine burch Urtheil tes Königlichen Schöffengerichts zu Marienburg vom 4. August 1887 erfannte Befängnifftrafe von 5 Monaten vollftredt werben. Es wird erfucht, benfelben gu verhaften und in bas nachfte Berichtegefängniß jur Strafverbugung abguliefern. D. 181/87.

Marienburg, ben 11. August 1887. Rönigliches Amtsgericht. 3250 Die Untersuchungs-Gefangenen:

1. Arbeiter Eugen Emil Dietrich aus Johannisburg Dftpr, geb. tafelbst am 27. Februar 1862.

Signalement : Familienname Dietrich, Borname Emil, Geburteort Johannisburg, Aufenthaltsort Stettin, Religion evangelifo, Alter 25 Jahre, Grope 1 m 77 cm, Saare buntel, Stirn frei Augenbrauen buntel, Augen braungrau, Schnurrbart, Bahne vollständig, Rinn rund, Gefichtefarbe blag, Gefichtsbildung langlich, Geftalt folant, Sprache deutsch.

Befleitung: 1 buntler Rod, 1 buntle Wefte, 1 buntle hofe, 1 Paar lange Stiefel, 1 wollenes und 1 leinenes Bembe, 1 buntle Müte, 1 blau

rothes Halstuch.

2. Der Leichtmatrofe Anton Chriftian Bermann aus

Danzig, geb. am 13. Dezember 1865.

Signalement: Familienname Bermann, Borname Unton, Geburtsort Dangig, Aufenthaltsort Dangig, Religion evangelisch, Alter 21 Jahre, Große 1 m 55 cm, Saare dunkel, Augen braun, Stirn frei, Augenbrauen buntel, Bahne vollftantig, Rinn runt, Gefichtsbilbung oval, Gefichts. farbe gefund, Geftalt flein, unterfest, Sprache beutich.

Befleibung: 1 gefiridte braune Wefte und bito Unterhofe, 1 Anftaltshembe und Drillichhefen.

3. Arbeiter Bermann Rort aus Dangig, geb. am

9. Februar 1866 in Braunsberg.

Signalement: Familienname Rort, Borname hermann, Geburtsort Braunsberg, Aufenthalis. ort Dangig, Religion evangelifd, Alter 21 Sabre, Broge 1 m 60 cm, Saare duntel, Stirn frei, Mugenbrauen buntel, Mugen blau, Bahne voll= flandig, Rinn rund, Gefichtebilbung op.I, Gefichtefarbe gefund, Beftatt tlein, unterfett, Sprache deutsch; besondere Rennzeichen: Tatovirung auf bem rechten Arme H. K. und eine Urt Bergierung.

Befleibung: 1 gruner Rod, 1 grune Wefte, 1 Baar ichwarz farirte Gosen, 1 graues Sils-tuch, 1 buntes Bembe, 1 Baar furje Solbittef I, eine blaue Tuchmütze, 1 Paar graublaue Unterhofen, ein Paar weiße baumwollene Strumpfe.

4. Arbeiter Carl Beinrich Buid aus Dangig, geb. am 30. Juni 1861 gu Betershagen bel Dangig.

Signalement: Familienname Bufd, Borname Carl Beinrich, Geburtsort Betershagen bei Dangig, Aufenthaltsort Dang g, Religion evangelifc, Alter 27 Jahre, Große 1 m 65 cm, haare buntel, Stirn frei, Augenbrauen buntel, Augen granbraun, Schnurrbart, Bahne vollständig, Rinn rund, Gefichtsbileung oval, Gefichtsfarbe gefund, Beftalt flein, unterfett, Sprache deutsch.

Befleidung: 1 bunfles Jaquet, 1 bunfle Wefte, 1 buntie Soje, ein graues und 1 buntes Bembe, 1 fcwarze Müge, 1 weißes Haletuch, 1 Baar Balbftiefel, 1 Baar graue und 1 Baar weiße Strumpie, 1 Baar weiße Sandidube, 1 rothes

Tajchentuch,

fint, nachtem fie wegen Diebftahls und Beblerei feft. genommen waren, in der Nacht jum 8. August cr. gemeinschaftlich mit bem Strafgefangenen, Bleiichergefellen Buftav Bijid aus Boganit, geboren am 4. Dezember 1865 aus tem hiefigen Befängniß ausgebiochen.

Es wird erjucht, biefelven feftjunehmen und in

ras hiefige Befängnig abzuliefern. L. 1 46/87.

Stolp, ben 8. August 1887. Rönigliche Staateanwaltschift.

Stedbriefe-Erneuerungen.

3251 Der hinter ten Dienstjungen Theophil Rend. giorra aus Befdin unterm 1. Juni 1886 erlaffene, in Rr. 24 des öffentlichen Unzeigere aufgenommen Gied. bifef wird erneuert. D. 179/86.

Carthaus, den 5. August 1887. Rönigliches Umtegericht.

3252 Der unterm 7. Februar 1831 hinter den Eigenthümerfohn Frang Jade aus Schmollin erlaffene Stedbrief wird hiermit erneuert. D. 5/83.

Butig, ben 4. August 1887. Königliches Amtegericht 1.

8258 Der hinter ten Zimmermann Avolf Mobile aus Reuftadt B./Br. am 7. Juli 1886 erlaffene Stechbitef wird erneuert. II. A. 5/84.

Putig, ben 8. August 1887. Königliches Amtsgericht 2.

3254 Der hinter ben Schneiberburichen August Tettlaff aus Schmollin unterm 5. Dezember 1883 erlaffene, im öffentlichen Unzeiger pro 1883, Geite 1019, Dr. 6391 aufgenommene Stedbrief wird erneuert. I D 87/83

Bugig, ben 2. Auguft 1887. Königliches Amtsgericht 1. aus Kielau unterm 13. Mai 1881 in Mr. 21 unter dr. 2335 pro 1881 bes öffentlichen Anzeigers erlasseve Stedbrief wird hiermit erneuert. I. D. 27/81.

Putig, ben 2. August 1887.

Rönigliches Umtegericht 1.

Der unter dem 1. April 1882 hinter den Pauerschn Otto Ernst Hähnel aus Neuendorf erlassene Steckbrief wird hiermit wiederholt erneuert.

Stolp, ben 11. August 1887. Rönigliche Staateanwaltschaft.

8257 Der unter bem 22. April 1882 hinter ben Anecht Heinrich Wilhelm Albert Sohce aus Coofe erlass ne Stadbrief wird hiermit wiederholt in Erinnerung gebracht. M. II. 9/82.

Stolp, ben 11. August 1887.

Rönigliche Staateanwaltschaft.

3258 Der hinter ten Angeklagten Musikus Ludwig Groß, zuletzt in Saalfeld Ostpr. wohnhaft, unter tem 15. Juli 1885 erlassene Steatbrief wird hierruch ersneuert. Aktenz. I. A. 81/84.

Ofterote, ben 26. Juli 1887. Rönigliches Amisgericht.

3259 Der hinter ben Töpfergesellen Franz Carnuschemsti auch Krüger, zuletzt wohnhaft in Dt. Eylau, unter bem 8. April 1886 erlassene Steckbrief wird hierdurch erneuert. I. D. 474/85.

Ofterode, ten 15. Juli 1887. Rönigliches Amtegericht.

8260 Der unterm 9. Juli 1887 hinter ben Einfassen Franz Kowalkoweti aus Boelt erlassene Stedsbitef wird erneuert. J. 490/87.

Straeburg, den 9. August 1887. Der Königliche Staatsanwalt.

8261 Der hinter den Knecht Martin Bartels, setoren den 15. August 1849 zu Stobbendorf, katholisch, duletzt in Tiegendagen aufhaltsam gewesen, unterm 23. Juni 1884 erlassene, in Nr. 27 (unter Nr. 2463) des öffentlichen Unzeigers des Amtsblatts ter Königlichen Regierung zu Danzig publicite Steckbrief wird hierdunch eineuert. E. 9/84.

Tiegenhof, den 10. August 1887. Rönigliches Amtsgericht.

8262 Der hinter ben Wehrmann Johann Friedrich stilger, geboren ben 3. Juni 1853 zu Tiegenhof, atholisch, zulet in Tiegenhof aufhaltsam gewesen, unterm 23. Juni 1884 erlassene, in Nr. 27 (unter Nr. 2464) des öffentlichen Anzeigers bes Amtsblatts der Köliglichen Regierung zu Danzig publicite Steckstef wird bierdurch erneuert. E 7/84.

Tiegenhof, ben 10. August 1887. Ronigliches Umtegericht.

3263 Der hinter den Landarbeiter Aupust Rohde aus Pickel unter bem 12. Januar 1887 erlassene Stedbrief wird erneuert. Aftenz. M. 1. 153/86.

Elbing, ten 9. August 1887. Der Erste Staatsanwalt. 8264 Der hinter ben Arbeiter Michael Henda aus Freudenthal unter bem 18. Mai 1887 erlassene Stedbrief wird erneuert. L. II. 14/87.

Elbing, den 8. August 1887.

Der Erste Staatsanwalt.

3265 Der hinter ben Arbeiter Wilhelm Dobrinski aus Marienan am 27. Januar 1887 erlassene Steckbrief wird hiermit erneuert. J. 1599/86 Ill.

Graudenz, den 11. August 1887. Der Erste Staatkanwalt.

3266 Der unterm 27. April 1887 hinter ben Pferdebändler Carl Samuel Czarlinski aus Br. Stargard erlassene Steckbrief wird hierturch erneuert. (Illa J 308/87)

Danzig, ben 13. August 1887. Rönigliche Staatbanwalischaft.

8267 Der hinter ten Arbeiter Wilhelm Braumann aus Braunsberg unter dem 25. November 1884 erlaffene Steckbrief wird erneuert. Altenz. M 1 167/84.

Elbing, ten 8. August 1887.
Der Erste Staatsanwalt.

Stedbriefe-Erlebigungen.

3268 Der hinter die Arbeiter

1. Wilhelm Sisla aus Tralau,
2. Gottlieb Rib aus Schwentainen

unterm 28. Oftober 1886 erlaffene Siedbrief ift erledigt. Marienburg, ben 11. August 1887.

Königliches Amtegericht.

3269 Ter hinter ten Conftantin Murowsti in Nr. 21 pro 1885 sub 1939 bes Deffentl. Anzeig, erlassene Sted rief ist erledigt.

Liffa, ben 11. August 1887.

Königliche Staatsanwaltschaft.

3270 Der hinter ten Schmiedegesellen heinrich Kamrath am 17. Januar 1887 erlassene Stedbrief ist erlevigt.

Danzig, den 8. August 1887. Röniglide Staatkanwaltschaft.

8271 Der hinter den Anecht Balentin Pech aus Reichenberg, Areises Hilbberg, unterm 16. Juli cr. erlassene Steckbrief ist erl digt.

Bartenstein, ben 8. August 1887. Der Erste Staatsanwalt.

3273 Der unter rem 27. Juni cr. hinter ten Arbeiter August Rang, aus Schöned erlassene Steckbrief ift erledigt

Sonigliches Amtsgericht.

Zwangs=Berfteigerungen.

3273 Im Wege ter Zwangsvollstreckung soll bas im Gruadbuche von Niesolowis (Ruebenhof) Band 1 Blatt 174 auf den Namen des Kentiers August Neubauer eingetragene, in Ruebenho belegene Rittergut nebst einem Antheile am gemeinschaftlichen Actiel 15 am 22. September 1887, Bormittags 10 Uhr vor tem unterzeichneten Gericht — an Gerichtestelle — Zimmer Nr. 22 versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 1069, 86 Mf. Reinertrag und einer Fläche von 422 Heftar 02 Ur 60 Quadratmeter zur Grundsteuer, mit 582 Mf. Nutzungswerth zur Gebäudesteuer verantagt. Auszug aus der Steuer-rolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschäungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kausbedingungen können in der Gerichtsschreiberei Abtheilung 3 eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgesordert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprücke, beren Borhandensein oder Betrag aus dem Grundbucke zur Zeit der Eintragung des Bersteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen oder Kosten, spätestens im Bersteigerungstermin vor der Aufsorderung zur Abgabe von Gedo'en anzumelden und, salls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, wierigensals dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Bertheilung des Kausgeldes gegen die berücksichtigten Ansprücke im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche bas Eigenthum des Grundstüds beanspruchen, werben aufgeforbert, vor Schluß des Bersteigerungstermins die Einstellung des Berfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag bas Raufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle

bes Grundstüds tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlazs wird am 23. September 1887, Mittags 12 Uhr, an Gerichtsstelle verfündet werden.

Carthaus, ben 6. Juli 1887.

Königliches Amtsgericht. 3274 Im Wege ber Zwangsvollstredung follen bie im Grundbuche von Alt-Janifchau Blatt 1. und Rulig Blatt 18 auf ten Namen ber Wittme und Erben bes verstorbenen Cail Withelm Bieste, nämlich 1. Wittwe Emilie Bieste geb. Benste in Stodsmuble, 2. bie Beschwister a. Amande Maria Franzisk, b. Abolf Carl Wilhelm, c. Arthur Dito Max, d. Gustav Theobald Eduard, e. Mox Franz Ostar, f. Clara Emma Balerie Bicete eingetragene Dublenbesitung nebft Bauerhof, von benen bie Mühlenbesitzung Alt-Janischau Blatt 1 im Rreife Marienwerber, ber Bauerhof Rulit Blatt 18 im Kreise Pr. Stargard telegen ist, am 23. Sep: tember 1887, Bormittags 9 Uhr vor bem unterzeich. neten Gricht - an Gerichsst le - Zimmer Dr. 15 versteigert werden.

Das Grundstück Alt-Janischau Blatt 1 ift mit 307,80 Thir. Reinertrag und einer Fläche von 51,89 Heftar zur Grundsteuer, mit 978 Mt. Rutungswerth zur Gebäubesteuer, bas Grundstück Kulis Blatt 18 ist mit 48,85 Thir. Reinertrag und einer Fläche von 17,8850 Heftar zur Grundsteuer, zur Gebäubesteuer nicht veranlagt. Auszug aus der Steverrolle, beglaubigte Alfchrist des Grundsucht atts, etwaige Abschähungen und andere tie Grundstücke betreffente Nachweisungen, sowie bestondere Kaussedingungen können in der Gerichtssichreiberei

3 a eingesehen werben.

Alle Realberechtigten werb en aufgefordert, die richt von selbst auf den Erstehrer übergehenden Ansprüche, deren Borhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Bersteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forterungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Debungen oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforder ung zur Abgabe von Gedoten anzumilden und, salls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gedots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprückerten.

Diesenigen, welche das Eigenthum der Grundstüde beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Versteigerungstermins die Einstellung des Verschnens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle der Grundstüde tritt.

Das Urtheil über bie Ertheilung bes Zuschlags wird am 23. September 1887, Nachmitrags 12½ uhr an Gerichtsstelle Zimmer Nr. 15 verkündet werben.

Br. Stargard, ben 8. Juli 1887. Rönigliches Amiegericht 3a.

3275 Im Wege ter Zwangsvollstredung soll das im Grundbuche von Putig Band VI Blatt 206 auf den Namen der ver wittweten Bizewek, Etisabeth, geb. Potrykus und der verehelichten Rosalie Potrykus geb. Bisewski eingetragene, zu Putig belegene Gruntstüd am 25. Oktober 1887, Bormittags 10 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — versteigert werden.

Das Grundstüd ift mit 10,17 Reinertrag und einer Fläche von 0,10,70 Hetur zur Grundsteuer versanlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift bes Grundbuchblatts, etwaige Abschäungen und andere tas Grundstüd betreffende Nachweizungen, sowie besondere Kausbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, werktäglich zwischen 10 und 12 Uhr Bormittags einges

feben merben.

Alle Realberechtigten werben aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprüche, deren Borhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit ter Eintragung des Versteigerungs dermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wi eberkehrenden Debungen oder Kosten, stätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, salls der betreibende Gläubiger wierespricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigensalls dieselben dei Festisellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheitung des Kaufgeltes gegen die berücksichtigten Ansprücke im Rangezurücktreten.

Diejenigen, welche bas Eigenthum bes Grunds beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß ber Berfeigerungstermins die Einstellung bes Ber

hrens herbeizuführen, wibrigenfalls nach erfolgtem Juschlag bas Raufgelb in Bezug auf ben Anspruch an Stelle bes Grundstuds tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung bes Zuschlags wird am 26. Oktober 1887, Bormittags 10 Uhr an Berichtsstelle verfündet werden.

Butig, ben 30. Juli 1887.

Rönigliches Umtsgericht 1.

m Grundbucke von Lupushorst Wand II Blatt 39 auf ten Kamen ber Tischlermeister Eduard und Aline Flierschwarz'schen Eheleute eingetragene Grundstück am Ertober 1887, Vormittags 10 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — bersteigert werden.

Das Gruntstück ist mit 12,42 Tholer Reinertrag und einer Fläche von 1,05,70 Heltar zur Grundsteuer, mit 36 Mt. Nugungswerth zur Gebäudesteuer verankart. Auszug aus der Steuerrolle, keglaubigte Absischt des Grundbuchblatts, etwaige Abschäungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besontere Kaustedingungen können in der Eerifttslichreikerei in ten Geschäftsstunden eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werren aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteher überzehenden Anspücke, deren Borhandensein oder Betrag aus dem Grund uche dur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere berartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen oder kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufsorden, spätestens der Geläubiger widerspricht, dem Gestichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls rieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kausgelres gegen die berücksichtigten Ansprücke im Kange zurücktreten.

Diesenigen, welche bas Eigenthum bes Grundstücks beanspruchen, werden aufgefortert, vor Schluß tes Berkliegerungstermins die Einstellung bes Verfahrens herbeisdiühren, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufstlb in Bezug auf ten Anspruch an die Stelle des

Gruntstücks tritt.

Das Urtheil über bie Ertheisung des Zuschlags am 13. Oftober 1887, Bormittags 11 Uhr an Gerichtsstelle verlündet werten.

Tiegenhof, den 3. August 1887. Rönigliches Umtsgericht.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll bas im Grundbuche von Strippau Band I Blatt 1 auf ben Namen des Besitzers Carl Engler eingetragene zu Strippau belegene Grundstück am S. September Vormittags 10 Uhr vor dem unterzeichneten vericht — an Gerichtsstelle — Terminszimmer Nr. 3 versteigert werden.

und einer Fläche von 32,86,30 Heltar zur Grundsteuer, mit 147 Mt. Rugungswerth zur Gebäudesteuer veran-

lagt. Auszug aus ber Steuerrolle, beglaubigte A5 schrift bes Grundbuchblatts, etwoige Abschähungen und andere das Grundstück betreffente Nachweisungen, sowie besondere Kausbedingungen könn en in ter Berichtsschreiberei Zimmer 4 eingesehen werben.

Alle Realberechtigten werben aufgesortert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprüche, deren Borhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht herborging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelten und, salls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigensalls tieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werten und bei Vertheilung des Kausgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurückteten.

Diejenigen, welche das Eigenthum bes Grundstüds beanspruchen, werben aufgesordert, vor Schluß tes Berfteigerungstermins die Einstellung tes Berfahrens heretiguführer, widrigenfalls nach erfolgtem Zusch'ag bas Kaufgeld in Bezug auf den Unspruch an tie Stelle des Gruntstüds tritt.

Das Urtheil über bie Ertheilung bes Zuschlags wird am 10. September 1887, Mittags 12 Uhr an Gerichtsstelle Terminszimmer 3 verkündet werben.

Berent, ben 6. August 1887. Königliches Amtegericht 3.

B278 Die im Grundbuche von Stadt Elbing Band IV Blatt 353 und Band IX Blatt 670 auf den Namen des Areistagator Sarl Leopold Lübke, welcher in gütergemeinschaftlichen She mit Dorothea gekorne Todtenshaupt lebt, eingetragene, zu Elbing Neue Gutsstraße 30 und Königsb ergerstraße 29a belegenen Gruntstücke Elbing XIII. Nr. 105 und Elting XIII. Nr. 256 sollen auf Antrag ter minterjährigen Geschwister Straube und Strewinsk, die Erstern vertreten burch ihren Bater Pauptlehrer Straube in Elbing, Legere durch ihren Bater Kranlenhaus. Inspektor Strewinskt in Elbing, zum Zwede der Auseinandersetzung unter den Miteigensthümern am 1. November 1887, Vormittags 10½ vor dem unterzeichneten Gericht—an Gerichtsstelle—Zimmer Nr. 12 zwangsweise versteigert werden.

Das Grundstück Rene Gutstraße Nr. 30, Elbing XIII Nr. 105 ist mit 50,97 Wt. Reinertrag und einer Fläche von 1,23,90 Hetar zur Grundsteuer, mit 675 Mt. Nuhungswerth zur Gerändesteuer, bas Grundstück Königsbergerstraße Nr. 29a, Eibing XIII Nr. 156 ist mit 480 Mt. zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Stenerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschähungen und andere die Grundstücke betreffente Nachweisungen, sowie besondere Kausbedingungen ionnen in der Gerichtsschreiberei,

Bimmer Dr. 11 eingesehen mercen.

Diejenigen, welche bas Gigenthum ber Grundstude beanspruchen, werben aufgeforbert, vor Schluß bes

Berfteigerungstermins die Einstellung bes Verfahrens herbeiguführen, widrigenfalls nach ersolgtem Zuschlag bas Raufgelb in Bezug auf den Anspruch an die Stelle ber Grundstüde tritt.

Das Urtheil über bie Ertheilung bes Zuschlags wird am 4. November 1887, Vormittags 11 Uhr an

Berichtostelle verkündet werten.

Elbing, ten 9. August 1887. Königliches Amtegericht.

3279 Im Wege der Zwangevollstredung soll das im Grundbuche von Danzig Vorstadt Schiblitz Band I Blatt 7 auf den Namen ter Zimmermann Albert und Rosalie geb. Glombowsti - Warzian'schen Cheleute eingetragene, Hinter-Schiblitz Neue Sorge Nr. 236c belegene Grundstüd am 22. Oktober 1887, Vormitiags 10½ Uhr vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Pfesserstadt Zimmer 42 versstelgert werden.

Das Grundstäd ist mit 0,43 Thaler Reinertrag und einer Fläche von 0,0410 Hettar zur Grundsteuer, mit 760 Mt. Augungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift bes Eruntbuchklatts, etwaige Abschäungen und andere das Grundstäd betreffende Nadweisungen, sowie besondere Kausbedingungen können in der Gerichtsschreiberei 8

Pfefferstadt Zimmer 43 eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von sellst auf den Ersteher übergehenden Ansprücke, deren Borhandensein oder Betrag aus dem Grundtucke zur Zeit der Eintragung des Versteigerungs-vermerls nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen oder Kosten, spätestens im Bersteigerungstermin vor ter Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, salls der betreibende Gläubiger widersspricht, dem Gerichte glaubhaft zu mach n, widrigensalls rieselben bet Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kausgeldes gegen die berücksichtigten Ansprücke im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigenthum bes Grundstück teanspruchen, werden aufgesordert, vor Schluß des Bersteigerungstermins die Einstellung des Berschrers herbeizusühren, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kausgeld in Bezug auf den Anspruch an tie Stelle des Grundstücks trict.

Das Urtheil über bie Ertheilung bes Zuschlags wird am 24. October 1887, Mittags 12 Uhr an Gerichtszielle Pfefferstadt Zimmer Nr. 42 verfündet werben.

Danzig, ben 9. August 1887. Königliches Amtsaericht 11.

3280 Im Wege der Zwangsvollstredung soll das im Grundbuche von Oliva Blatt 95 auf den Namen der unverechelichten Milchändlerin Beriha Kopahnte daselbst 'eingetragene, Zoppoter Chaussee Nr. 24 belegene Grundstüd am 14. October 1887, Vormittags 10½ Uhr vor dem unterzeichneten Gericht — an

Gerichtsstelle — Pfefferstabt 8 immer 42 versteigert werben.

Das Grundstück hat eine Fläcke von 0,2550 Heltar und ist mit 480 Mt. Nutungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschähungen und andere tas Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kausbedingungen können in der Gerichtsschreiberei 8, Pfefferstadt Zimmer 43 eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werben aufgefordert, tie nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprücke, deren Borhandensein oder Betrag aus dem Grun buche zur Zeit ter Eintragung tes Bersteigerungsvermerkt nicht hervorzing, insbesondere derartige Forterungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforterung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berückstigt werden und kei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprücke im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigenthum des Gruntstüds beanspruchen, werten aufgeforiert, vor Schluß bes Berfteigerungstermins tie Einstellung des Verfahrens herbeizusühren, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag bas Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle

des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über tie Ertheilung des Zuschlags wird am 15. October 1887, Mittags 12 Uhr an Gerichtsstelle Pfefferstadt Zimmer 42 verkündet werren.

Danzig, ben 9. August 1887. Rönigliches Amtsgericht 11.

8281 Im Wege der Zwangevollstreckung soll kas im Grundbuche von Wonneberg Blatt 27 auf ben Namen des Fuhrmann Schuard Reinhold Böhnke einsgetragene, im Dorse Wonne berg, Kreis Danzig belegene Grundstück am 25. October 1887, Bormittags 10½ lihr vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Piefferstadt Zimmec 42 versteigert werden.

Das Grundflück hat eine Fläche von 0,3060 ha und ist mit 135 Mt. Nutungswerth zur Gebändessteuer veranlagt. Auszuz aus ber Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchklatts, eiwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kausbedingungen können in der Gerichtsschweiberei 8 Pfefferstadt Zimmer 43 eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprücke, deren Borhandensein over Betrag aus dem Grundbucke zur Zeit ter Eintragung des Beisteigerungsvermerke nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wederkehrenren Hebungen over Kosten, spätestens im Bersteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelten und, salls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Ge-

richte glaubhaft zu machen, widrigenfalls tiefelben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Bertheilung des Kaufgeldes gegen die berücksigten Ansprüche im Range zurückreten.

Diejenigen, welche tas Eigenthum bes Grundstäs keanspruchen, werten aufgefordert, vor Schluß tes Bersteigerungstermins die Einstellung des Bersschrens herbeizusühren, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag tas Kaufgeld in Bezug auf ten Anspruch an tie Stelle des Grundstüds tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung bes Zuschlags wird am 26. Ottober 1887, Mittags 12 Uhr an Gerichtsstelle Pfefferstatt Zimmer 42 verkündet werben.

Danzig, ben 10. August 1887.

Abnigliches Umtsgericht 11.

3283 Im Wege ter Zwangsvollstredung soll bas im Grundbuche von Klein-Widerau Band 1 Blatt 113 auf den Namen tes Dekonom Ferdinand Kluske zu Klein-Widerau eingetragene, in Klein-Widerau belegene Grundstüd Klein-W. derau Nr. 8 am 1. November 1887, Bormittags 10 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Zimmer Nr. 12 versteigert werden.

Das Grunbstäd ist mit 744,84 Mf. Reinertrag und einer Fläche von 20,91,20 ha zur Grundsteuer, mit 120 Mt. Nutzungswerth zur Gebäubesteuer veranlagt. Auszug aus ter Steuerrolle, beglaubigte Abschrift bes Grundbuchblatts, etwaige Abschäungen und andere bas Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kausbedingungen sonnen in ber Gerichtsschreiberei,

Bimmer Rir. 11 eingefehen werben.

Alle Realberechtigten werben aufgefordert, bie nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprüche, beren Borhandensein oder Betrag ans dem Grundbuche dur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen over Kosten, spätestens im Versteigerungst ermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Gedoten anzumelden und, salls ter betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhoft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Veststellung des geringsten Gedots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kausgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diesenigen, welche das Sigenthum des Grundstüds beanspruchen, werden aufgesordert, vor Schluß des Berfieigerungstermins die Einstellung des Berfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des

Grundstüde tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 4. November 1887, Bermittags 11 Uhr, an Gerichtsstelle Zimmer Nr. 12 verfündet werden.

Elting, den 9. August 1887. Rönigliches Amtsgericht.

3283 Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Danzig Vorstadt Stattgebiet niedere Seite Band 1 Blatt 75 auf den Namen des

Rausmanns Hermann Schulz einzetragene, zu Danzig Stadtgebiet Nr. 4 und 5 belegene Grandstück am **21. October 1887**, Vormittags 10½ Uhr vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle —

Bfefferstadt 3mmer 42 versteigert werten.

Das Grundstück ift mit 1,92 Thaler Reinertrag und einer Fläche von 0,1401 ha zur Grundsteuer, und mit 881 Mt. Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veransagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschäungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kausbedingungen können in der Gerichtsschreiberei 8 Psefferstadt Zimmer Nr. 43 eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werben aufgeforbert, die nicht von selbst auf ben Ersteher übergehenden Ansprücke, deren Borhandensein oder Betrag aus dem Grundbucke zur Zeit der Eintragung des Bersteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderung non Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen oder Kosten, spätestens im Bersteigerungstermin vor der Ausschlen, spätestens im Bersteigerungstermin vor der Ausschlen, spätestens im Bersteigerungstermin vor der Ausschlen, spätestens der Geboten anzumelden und, falls der betreibente Gläubiger wirerspricht, dem Gerichte glaubaft zu machen, wierigenfalls tieselben bei Festsstellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Bertheilung des Kausgeldes gegen die berücksichtigten Ausprücke im Range zurückreten.

Diejenigen, welche bas Eigenthum bes Grundsftuds beanipruden, werden aufgefordert, vor Schluß bes Verstelgerungstermins die Einstellung bes Berfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag tas Kaufgeld in Bezug auf ben Anspruch an

tie Stelle bes Grundstude tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird em 22. October 1887, Mittags 12 Uhr an Gerichtsstelle Piefferstatt Zimmer Nr. 42 verlündet werden.

Danzig, den 8. August 1887. Königliches Amtsgericht 11.

3284 3m Wege ber Zwangsvollstredung soll bas im Grundbuche von Lipschin Colonie Band 1 Blatt 33 auf ten Namen bes Postverwalters Carl Raunhowen aus Neulrug eingetragene, zu Neu-Lipschin belegene Grundstüd am 6. October 1887, Vormittags 10 Uhr vor bem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsestelle — Trminszimmer Nr. 3 verstelgert werben.

Das Grundstück ist mit 173,31 Ml Reinertrag und einer Fläche von 33,44,68 Heftar zur Grundsteuer, mit 354 Ml. Nutungswerth zur Grundsteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, bezlaubigte Abschrift des Gruntbachblatis, etwaige Abschäungen und andere das Grundstäd betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufb. tingungen konnen in der Gerichtssicheret, Zimmer Rr. 4 eingesehen werden.

Alle Reilberechtig'en werden aufgefordert, die nicht von selbst auf ben Ersteher übergehenden Ansprüche, beren Borhandens in oder B. trag aus bem Grundbuche zur Zeit ber Eintragung des Versteigerungsvermerts nicht hervorging, insbesondere berartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen oder Kosten, spätestens im Bersteigerungstermin voc der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksigt werden und bei Vertheilung des Kausgeldes gegen die berücksichtigten Ansprücke im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche bas Eigenthum bes Grundftücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß
bes Berfteigerungstermins die Ginstellung des Berfahrens
herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag
tas Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle

tes Gruntflude tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung bes Zuschlags wird am 8 Oktober 1887, Mittags 12 Uhr an Gerichtstelle Terminszimmer Nr. 3 vertündet werden.

Berent, ten 11. August 1887. Rönigliches Amtegericht.

3285 Im Wege ber Zwangsvollstredung soll bas im Grundbuche von Dirschau Band 50 Blatt 9 D. Nr. 269 auf ben Namen bes Rentiers Leo Omieczynski zu Roloczyn bei Pr. Stargard eingetragene, zu Dirschau belegene Grundstüd am 13. Oktober 1887, Bormittags 9 Uhr, vor bem unterzeichneten Gericht — an Gerichsstelle — versteizert werten.

Das Grundstück ist mit einer Fläche von 2 a 82 qm zur Grundsteuer veranlagt. Auszug aus ter Steuerrolle, beglaubigte Abschrift tes Gruntbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffente Nachweisungen, sowie besondere Kausbedingungen können in ter Gerichtsschreiberei, Kussenzimmer, einzesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgesordert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprücke, deren Borhandensein oder Betrag dus dem Grundbucke aur Zeit der Eintragung des Bersteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiedertehrenden Hebungen oder Kosten, spätestens im Bersteigerungstermin vor der Aussorderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, salls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, wierigenfals dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Seriheilung des Kausgeldes gegen die berücksichtigten Ansprücke im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigenthum des Guntstüds teanspruchen, werden aufgesordert, vor Schluß
bes Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens
herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag
das Kaufgeld in Vezug anf den Anspruch an die Stelle
bes Gruntstüds tritt.

Das Urtheil über bie Ertheilung bes Buschlags wird am 18. Oftober 1887, Vormittags 9 Uhr an Gerichtsstelle verfündet werben.

Dirschau, ben 13. August 1887. Rönigliches Amtsgericht.

3286 Im Wege ber Zwangsvollstreckung sollen bie im Grundbuche ron Dirschau a) Band 13 Blatt 17 A. Rr. 257, b) Band 12 Blatt 14 A. Rr. 234, auf ben Namen des Tischlermeisters Wilhelm Stahl und tessen Shefrau Henriette Concordia geb. Goes d eingetragenen, zu Dirschau belegenen Grundstücke am 15. Oftober 1887, Bormittgas 11 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle versteigert werden.

Dis Grundstück zu a) ist mit 540 Mk. Nutungswerth zur Gebäudesteuer bei einer Größe von 1 a 10 qm und bei 96 qm Hausgarten, dasjenige zu b) ist mit 250 Mark Reinertrag zur Grundstener veranlagt. Auszug aus ber Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschäungen und andere die Grundstücke betreffende Nachweisungen, sowie besondere Rausbedingungen lönnen in der Gerichts-

foreiberei, Raffengimmer eingefehen werben.

Alle Realberechtigten werben aufgeforbert, tie nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprücke, deren Borhandensein oder Betrag aus dem Grundbucke zur Zeit der Eintragung bes Versteigerungsvermerkt nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hehungen oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Gebeten anzumelden und, salls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigensalls besichen bei Feststellung bes geringsten Gebots nicht berücssicht werden und bei Vertheilung bes Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprücke im Range zurückreten.

Di jenigen, welche tas Eigenthum ter Gruntstüde beanspruchen, werten aufzesorert, vor Schluß
bes Bersteigerungstermins tie Einstellung tes Bersahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem
Zuschlag das Kausgeld in Bezug auf den Unspruch an

die Stelle der Gruntstüde tritt.

Das Urtheil über die Erthellung des Zuschlags wird am 18. Oktober 1887, Bormittags 11 Uhr, an Gerichtsstelle verländet werden.

Dirschau, ben 13. August 1887. Rönigliches Umtegericht.

Ediktal-Citationen und Aufgebote.

3287 Generalaufgebot.

Folgente Grundstüde:

A. ber in der Gemarkung Schiblitz unter Artikel Nr. 204, Nr. 7 des Kartenblatts und den Barzellennummera 740/338, 741/339a, 741/339b und 566/360 der Grundsteuermutterrolle einzetragene, an ter Grenze mit Stolzenberg belegene Acker von zusammen 33 Ar 25 Meter, ohne Grundbuchbezeichnung;

B. ber in ber Borstadt Schilltz mit Stolzenberg unter Aritel Rr. 65, Rr. 7 des Kartenblatts und der Parzellennummer 291 links der Chausse nach Emaus belegene, im Grundbuche Bl. 17/18 verzeichnete Acer von zusammen 7 Ar 70 Meter, für welchen der Besitzttel auf den Namen der

Bleifdermeifter Carl und Elifabeth geb. Dreper-

Rragti'ichen Cheleute berichtigt ift;

C. tas im Grundbuche von "Am Berderfchen Wege" Blatt 30 verzeichnete, Sandweg Rr. 7 belegene, unter Artitel 21, Dr. 1 bes Rartenblatts und Mr. 44 ter Bargelle ber Gruntsteuermutterrolle eingetragene Grundftud von 23 Ar 70 Deter, beffen Befigtitel gegenwärtig auf ben Ramen bes Eigenthümers Daniel Burte und feiner guter. gemeinichaftlichen Chefrau Anna Regina geborne Achl berichtigt ist;

D. bas im Grundbuche von zweites Reugarten Blatt 34 (Artitel Rr. 73, Rr. 8 bes Rartenblatte und Dr. 346 ber Parzelle) verzeichnete, zu Schiolit und Stolzenberg lints ber Chauffee nach Emaus belegene Grunoftud von 53 Ur 10 [Meter, beffen Befittitel für ben Roniglichen Breugifden Dlajer Gafimir von humbracht ber chtigt ift;

sollen auf Antrag

ad A. ter Eigenthümer Frietrich Wilhelm und Dorothea Amalie Schöme'ichen Cheleute in Schiabahl, bertreten burch die Reditsanwalte Rofenheim und Steinhardt hier,

ad B. ber unverehelichen Johanna Liedile gu Schiblig

Mr. 56.

ad C. tes Rechtfanwalts Juftigraths holber Egger bier ale Bfleger ber Eigenthumer Johann Michael und Regine geb. Dahms-Rangler'ichen Nachlagmaffe, lowie bes Brauereibefigers August Barg zu Langfuhr ale Bormund ber Befchifter Rehberg,

ad D. ber verwittmeten Frau Emma Bitt geb. Robbe hierfelbit, britter Steindamm Rr. 31, vertreten

buich ben Rechtsanwalt 28 is hier,

und zwar

ad A. behufe Unlegung eines neuen Grundbuchblatte, ad B. jum 3mede ber Gintragnng bes Gigenthums für die Johanna Liedile,

ad C. jum Zwede ber Gintragung bes Eigenthums ber

Erben der Rangler'ichen Cheleute und

ad D. jum Zwede ter Eigenihumseintragung b.r Erben des Goitlieb Johann Witt,

aufgeboten werten.

Es merten daber:

1. ad A. tie unbefannten Gigenthumspratententen und Dinglich Berechtigten aufgescrbert, ihre Unfprüche und Rechte auf bas vorbezeichnete Grundftud lpateftens im Aufgebotstermine ben 3. Oftober 1887, Bormittags 9 Uhr, vor bem unterzeichneten Bericht bei Bermeibung ber Mus-

fchließung anzumelben;

2. ad B., C. und D. die ihrer Existenz noch unbefannt n Einenthumsprätendenten augefordert, ihre Unfprüche und Recte spätestens in temselben Aufgebotstermine den 3. Oftober 1887, Bormittans 9 Uhr, vor d.m unterzeichneten Gerichte anzumelden, widrigenfalls fie mt ihren etwaigen Realansprüchen auf bie borbezei hneten Grundftude werden ausgeschlossen werden und ihnen beshalb ein ewiges Schweigen wird auferlegt werben,

3. ad B., C. und D. bie ihrer Erifteng nach befannten, aber bem Aufenthalte nach unbefannten, aus bem Grundbuche nicht erfictlichen Gigenthumspratenbenten aufgefordert, fpateftens im Aufgebots= termine ihre Unsprüche und Rech'e anzumelben und ihr Wiveriprucherecht gegen die beantragte Besittitelberichtigung zu bescheinigen, mirdigenfalls tie Eintragung bes Elgenthums für bie Untrag. fteller erfolgen und ihnen nar überlaffen bleiben wird, ibre Anspruche in einem besonderen Brogeffe au verfolgen.

Danzig, ben 13. Juli 1887.

Rönigliches Amtsgericht 10. 3288 Die verebelichte Sattlermeister Unna Rafdube geb. Dublewela in Moabit bei Berlin, Bant elftrage 14b. Roid, vertreten turch ben Rechtsanwalt Stabthagen in Elbing, flagt gegen ihren Chemann Sattlermeifter Abolph Beinich Rufdube, unbefannten Aufenthalts, wegen boslicher Berlaffung mit bem Antrage, bas amifchen Barteien beftebenbe Band ter Che ju trennen und ben Betlagten für ten allein foulbigen Theil ju erflären, und labet ben Beflagten gur munblichen Berhandlung bes Rechteftreits vor bie 2. Civillammer bes Röniglichen Landgerichts zu Gibing auf ben 5. 200. vember 1887, Bormittage 9 Uhr, mit ber Mufforderung, einen bei bem gedachten Berichte zugelaffenen Anwalt zu bestellen.

Bum Zwede ber öffentlichen Buftellung wirb

biefer Auszug ber Rlage befannt gemacht.

Elbing, ben 29. Juli 1887. Neumann,

Berichtsichreiber des Rönigl. Landgerichte.

3289 Die nochben innten Wehrpflichtigen, namlich : 1. August Paul Occon, geboren am 1. Diai 1858 in Wierfdutin, Bulett in Sagorid, Rreifes

Meuftadt aufhaltsam,

2. hermann Julius Rubolph, geberen am 23. Dovember 1862 in Gr. Jomerit, julit in Diricau auiboltiam,

werben beschuldigt, in noch nicht rechts v rjährter Beit ale Wehrpflichtige in ber Abficht, fich bem Gintritte in ben Dienft bes ftehenben Beeies ober ber Flotte gu entziehen, ohne Erlaubnig bas Bunresgebiet verlaffen oter nach erreichtem mil tarpflichtigen Alter fich augerfalb tes Bunbesgebietes aufgehal en ju haben. Berge en gegen § 140 Abf. 1 Rr. 1 Str. G. B.

Diefelben mrben auf ben 29. Oftober 1887, Borm ttogs 9 Uhr, vor die Straffammer 1 bes Roniglicen Lantg richts bierfelbft, Reugarten 27, Rimmer 10, 1 Er. gur hauptreihandlung gefaben.

Bei unenticuldigtem Ausbleiben werden biefelben auf Grund ter nach § 472 ter Girafprozegordnung von tem Königlichen Herrn Landraih zu Lauenturg über tie ter Antlage ju Grunde liegenden Thetfachen ausgestellten Erklarungen verurtheilt werden. Aftend .: lll b M 1 279/87.

Dangig, den 13. August 1887. Ronigliche Staatsanwalticaft. 3290 Die nachbenannten Wehrpflichtigen:

1. Arkeiter Beter Groffmann, geboren ben 13. Fcbrugt 1862 in Fürstenwerter in Ruffland, gulett in Schönbaum aufhaltfam,

. Knecht Johann Martin Boschkowski, geboren ten 11. November 1863 in Gr. Saalau, zulett in

Roschau aufhaltsam,

3. August Friedrich Wilhelm Rühn, geboren ben 27. Juli 1864 in Artschau, julest in Artschau anfhaltsam,

4. Arbeiter August Michael Sarach, geboren ten 3. August 1864 in Bangschin, zulett in Damaschken Rreis Br. Stargard aufhaltsam,

5. Jakeb Albert Rettlaff, geboren ben 8. Juli 1864 in Biffau, zulett in Biffau aufhaltfam,

6. Hermann Robert Friedrich Czifcte, geboren ben 30. September 1864 in Braunsdorf, zulett in Braunsberf aufhaltsam,

7. Sottler Robert Gottlieb Leopold Bakle, geboren den 23. Nevember 1864 zu Braunsborf, zulest

in Lehmberg aufhaltsam,

8. Friedrich Wilhelm Trabant, geboren ben 6. Auguft 1864 in Braunsborf, zulett in Braunstorf aufhaltsam,

9. Theodor August Moss, geboren ben 5. Mai 1864 in Burgerwiesen, gulett in Burgerwiesen auf-

haltjam,

10. Franz Anbreas Zart, geboren ten 19. Oftober 1864 in Burgerwiesen, gulett in Burgerwiesen authaltiam.

11. Oito Bernhard Zeltau, geboren ten 1. Juni 1864 in Bürgerwiesen, zulett in Bürgerwiesen aufhaltfam,

12. August Ernst Leichkowsti, geboren ben 20. August 1864 in Domachau, zulett in Domachau auf

13. Peter David Dufterbed, geboren ben 18. Januar 1864 in Fischerhable, zulett in Fischerbable auf-

14. Guftav Ferdinand Guenther, geboren ben 25. Auguft 1864 in Freienhuben, julett in Freienhuben aufhaltsam,

15. Joseph Frang Ziemann, geboren ben 15. Marg 1864 in Glucfau, zniegt in Glucfau aufhaltsam,

16. August Matowski, geboren ten 9. Februar 1864 in Gr. Golmtau, zulett in Gr. Golmtau aufhaltsam,

17. Sattlerlehrling Johann August Domagaleki, geboren ben 29 Oftober 1864 in Guttland, qulett in Dirican, Rreis Br. Stargard aufhaltsam,

18. Anecht Gottfried Grabowski, geboren ben 30. September 1864 in Güttland, zulett in Gürtland aufhaltsam,

19. Knecht Gottfried Grabowsti, geboren ben 15. Df. tober 1864 in Güttland, gulett in Güttland auf-

20. Unireas Jatob Jochem, geboren ten 10. Dt. toter 1864 in Buttland, gulett in Guttland auf= haltsam,

21. Carl Wilhelm Karpischewstt, geboren ben 30. Auauft 1864 in Grebinerfeld, aulett in Grebinerfeld aufhaltsam,

22. Andreas Beinrich Zippel, geboren ben 4. August in Grebinerfelb, gulett in Brebinerfelo aufhaltfant,

23. Johann Gottlieb Goergens, geboren den 21. Degember 1864 in Grojchkenkampe, gulett in Groschkenkampe aufhaltsam,

24. Johann Reinhold Mafchte, geboren ben 18. Marg 1864 in Haustampe, julett in Haustampe auf-

haltsam,

25. Wilhelm Julius Anoph, geforen ten 19. Juni 1864 in Herzberg, zulett in Herzberg aufhalisam,

26. Schiffer Eduard August Bramer, geboren ben 19 Mai 1864 in Heubude, zuletzt in Heubude aufhaltsam.

27. Zimmermann Johann Gottlieb Reichmann, geb. ren 4. Oftober 1864 in Beubude, gnlett in Deu-

bude aufhaltsam,

28. Johann August Szysta, geboren ben 15. Januar 1864 in Hobenftein, julett in Sobenftein aufhalitam.

29. Johann Rarl Aniftel, geboren den 29. Februir 1864 in Holm, zulett in Holm aufhaltsam,

20. Johann Franz Kamann, geboren den 24. Mai 1864 in Ratte, zulett in Ratte aufhaltsam,

31. Anecht Michael Riegel, geboren den 20. September 1884 in Rlatau, zulett in Rlatau aufhaltsam,

32. Anecht Jacob August Zuraweft, geboren ben 15. Juli 1864 in Rladau, zulett in Rladau aufhaltsam,

33. Arbeiter Bermann Albert Rlingheil, geboren ben 13. März 1864 in Gr. Rleichtau, zulett in Br. Rleichkau aufhaltsam,

34. Michael Franz Grabowsti, geboren ben 12. September 1864 in Rl Rlefchtau, gulett in Rlein Turge Rreis Br. Stargard aufhaltsam.

35. Arteiter Beinrich Bermann Bandel, geboren ben 7. Januar 1864 in Rohling, julett in Rohling

aufhaltsam,

36. Carl August Bohlbrecht, geboren ben 21. März 1864 in Robling, zuletzt in Rohling aufhaltsam,

37. Arbeiter Michael Andreas Boufe, geboren ben 12. September 1864 in Rrieftohl, julet in Rrieffohl aufhaltsam,

38. Johann Rutz, geboren ben 30. Dezember 1864 in Krieftohl, zulett in Rrieftohl aufhaltfam,

39. herrmann Sinrich Wiegand, geboren ben 30. Oftoler 1864 in Lagichau, gulegt in Lagichau aufhaltsam,

40. Michael Josef Maza, geboren ben 24. September 1864 in Lamenstein, zulett in Lamenstein

aufhaltsam,

41. Johann Carl v. Ritoweli, geboren ben 23. Mai 1864 in Langenau, gulett aufhaltfam in Langenau,

42. Unton Josef Shulg, geboren ben 6. Darg 1864 in Langenau, zulett in Langenau anfhaltsam,

43. Friedrich Wilhelm Roschewski, geboren ben 20. Mai 1864 in Lettau, zuletzt in Lettau auf- haltsam,

44. Ostar August Franz Blittschau, geboren ben 24. April 1864 in Loeblau, guletzt in Loeblau

aufhaltfam,

45. Schmied Ernst Jakob Zube, geboren ben 29. April 1864 in Meisterswalde, zuletzt in Weisterswalde aufhaltsam,

46. Ichannes Jonken, geboren ten 14. Juli 1864 in Neuendorf, zulett in Neuendorf aushaltsam,

47. Johann Jatob Bitruhn, geboren ben 8. Oftober 1864 in Reuent orf, gul it in Neuendorf aufhaltsam,

48. Fischer Karl Gottlieb Larwe, geboren ben 21. Februar 1864 in Reufähr, zuletzt in Neufähr aufhaltsam,

49. Carl Beinrich Notel, geboren ten 30 Juli 1864 in Reufahr, julest in Reufahr aufhalisam,

50. Johann Rudelf Bollin, Maurer, geboren ben 12. September 1864 in Ohra, zulett in Emaus aufhaltsam,

51. Herrmann Johannes Ramineki, geboren ben 2. Marg 1864 in Ohra, gulegt in Ohra auf-

haltsam,

52. Ostar Ernst Ferbinand Bluhm, geboren ten 21. Dezember 1864 in Oliva, zulegt in Oliva aufhalisam,

53. Albert Beitte, geboren ben 25. Mai 1864 in

Oliva, zulett in Oliva aufhaltsam,

54. August Julius Piastowefi, geboren ben 23 Desgember 1864 in Oliva, zuletzt in Oliva aufshaltsam,

55. Arbeiter August Friedrich Sabiti, geboren den 9. September 1864 in Ofterwick, zuletzt in

Stublau aufhaltsam,

56. Friedrich Andreas Groff, geboren ben 9. November 1864 in Pasewart, zuletzt in Busewark

aufhaltsam,
57. Carl Ferdinand Borkoweki, geboren den 31. Dezember 1864 in Kl. Plehnendorf, zuletzt in Kl.
Plehnendorf aufhalisam,

58. Otio Wilhelm Couard Alexander Relch, geforen ben 24. November 1864 in Rrafauerkampe, zu'est

in Krautauerfampe aufhaltsam,

59. Ferdinand Carl Sünterw.ld, geboren den 27. August 1864 in Praust, zuletzt in Praust aufhaltsam,

60. Eduard Ermund Koschfe, geboren den 14. Febeuar 1864 in Prötbernau, zuletzt in Vogelsang

aujhaltsam,

61. Frang Richert, geboren ben 1. Mai 1864 in

Ramtan, zulett in Ramton aufhaltsam,

62. Friedrich Wilhelm [Schulz, geboren den 7. Januar 1864 in Gr. Roschau, zulegt in Gr. Roschau aufhaltsam.

68. Johann Anton Hennig, geboren bin 18. Junuar 1864 in Rojenberg, zulett in Rojenberg aufhaltsam, 64. Johann Leopold Senstowsti auch Zujenstowsti, geboren den 23. Oktober 1864 in Kosenberg, zus lett in Rosenberg aushaltsam,

65. Ferdinand Albert Stiller, geboren den 1. November 1864 in Rosenberg, zuletzt in Rosenberg

aufhaltsam,

66. Knecht Joseph Paul Ramann, geboren ben 12. Dezember 1864 in Sastcczyn, zuletzt in Sastoczyn aufhaltsam,

67. Carl Heinrich Wichmann, geboren ben 26. Marz 1864 in Schönbaum, zulett in Schönbaum auf-

haltsam,

68. Friedrich Carl Albrecht, geboren ben 10. Juli 1864 in Schönfeld, zuletzt in Schönfeld aufhaltsam,

69. Eruard Guftav Pieste, geboren ben 24. November 1864 in Schönfelt, julet in Schönfeld aufbaltsam,

70. Albert Carl Brinrich Hanfel, geboren ben 29. Juni 1864 in Schonau, julegt in Schonau aufhaltsum,

71. Hermann Gustav Wilhelm Arendt, geboren ben 6 Marz 1864 in Schönrohr, zulegt in Schönrohr aufbaltsam,

72. Franz Stephan Zielinsti. geboren ben 27. April 1864 in Schwintsch, zulezt in Schwintsch auf-

haltsam,

73. Robert Hermann Krause, geboren ben 20. Mai 1864 in Senslau, zulet in Senslau aushaltsum,

74. Johann August Schulz, geboren den 8. Mai 1864 in Schweizerhof, zuletzt in Schweizerhof aufbaltsam.

75. Franz Dreier, geboren den 4. November 1864 in Rl. Rofchau, zulett in Kl. Rofchau aufhaltsam,

76. Beter Anton Fentroff, geboren 29. Februar 1864 in Steegen, Bulcht in Steegen aufhaltsam,

77. Carl Hermann Friedrichs, geboren ben 2. Ditober 1864 in Steegen, zulett in Steegen auf:

78. Franz Anton Groff, geboren ten 26. August 1864 in Gr Trampten, zu'est in Gr. Trampten auf-

haltsam,

79. Johann Hermann Rasch, geboren ben 23. Juni 1864 in Kl. Waledorf, zuletzt in Kl. Walddorf aufhaltsam,

80. Albert Guftav Rambut, geboren ten 25. Marg 1864 in Gut Wartsch, zulett in Lagschau aufs

haltsam,

81. Johann Schmiegelsti, geboren ben 13 Juni 1864 in Zankenczyn, zuleht in Zankenczyn aufhaltsam,

82. Friedrich Wilhelm Bortowst, geboren ben 1. Juni 1864 in Zigankenberg, zulest in Zigankenberg aufhaltsam.

83. George Julius Czarnetti, g boren ten 3. Juli 1864 in Zigankenberg, zulett in Zigankenberg aufhaltsam,

84. Franz Alexander Jarzemtowski, geboren ben ten 25. Dezember 1864 in Zigenkenberg, zulett in Zigankenberg aufhaltsam,

85. Johann Julius Lietzu, geboren ben 25. Mai 1864 in Bigantenberg, julest in Bigantenberg auf-

haltsam,

86. Johann August Fornell, geboren den 26. Dezember 1864 in Gr. Zünder, zuletzt in Gr. Zünder aufhaltsam,

87. August Josef Lange, geboren den 13 Februar 1864 in Rl. Zünter, zuletzt in Rl. Zünder aufhaltsam,

- 88. Johann Anton Krause, geboren ben 27. November 1864 in Brentau, zuletzt in Brentau aufhaltsam,
- 89. Anton Michael Raifer, geboren ben 3. Mui 1864 in Holm, zuletzt in Holm aufhaltsam,
- 90. Seefahrer Franz Albert Brudmann, geboren ben 9. Oftober 1864 in Ohra, zulett in Ohra aufhaltsam,
- 91. Felig Richard Schritt, geboren ben 13 Februar 1864 in Ohra, zuletzt in Ohra aufhaltsam,
- 92. Paul Rudolf Scheiminsti, geboren ten 27. F:= bruar 1864 in Oliva, zuletzt in Oliva auf= haltsam,
- 93. Arbeiter Friedrich Otto Kanit, geboren ben 16. April 1864 in Pringlaff, zulet in Pringlaff aufhaltsam,
- 94. Gerhard Julius Granz, geboren ben 21. April 1864 in Schiewenhorst, zuletzt in Schiewenhorst aufhaltsam,
- 95. Seefahrer Robert Friedrich Christian Wilm, geboren ben 11. Mai 1864 in Al. Trampfen, zuletzt in Kl. Trampfen aufhaltsam,

welche nach dem Beschluß ter Ferien-Straftammer bes Königlichen Landgerichts zu Danzig vom 30. Just 1837 binreichend verdächtig erscheinen, als Wehrpflichtige in der Absicht, sich dem Eintritt in den Dienst des stehenden Peeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubniß das Bundesgediet verlassen resp. nach erreichtem milistärpflichtigen Alter sich außerhalb des Bundesgediets aufgehalten zu haben, Bergeh n gegen §. 140 Nr. 1 Str. G.-B., werden auf den 29. Oftober cr., Vormittags 9 Uhr, vor die Straftammer tes Königlichen Landsgerichts zu Danzig Neugarten 27 Zimmer Nr. 10 1 Ereppe zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unenischuldigtem Ansoleiten werden dieselben auf Grund der nach §. 472 der Strafprozesorenung von dem Königlichen Lan rath zu Danzig über die der Anklage zu Grunte liegenden Thatsache ausgestellten Erkärung vrurtheilt werden. (M. 268/87.)

Danzig, ben 2. August 1887. Rönig'iche Staatsanwaltschaft.

Bruste zu Gerbin, als Abwesenheitsvormund des Schmietemeisters Goutfried Orzembowsti, Ersterer vertreten lung ten Rechtsanwalt Reimann in Dirschau, wird der Schmiedemeister Gottsried Orzembowali, welcher sich die zum April 1870 in Gr. Montau, Kreis Marienburg aufgehalten hat und angeblich nach Rußland verzogen und seitem verschollen ist, aufgesordert, sich spätestens im Aufgebotstermin den

29. Juni 1888, Bormittags 10 Uhr, bei bem unterzeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 1 zu melben, widrigenfalls seine Todeserklärung erfolgen wird.

Marienburg, ben 3. August 1887. Königliches Amtegericht 1.

Bekanntmachungen.

über geschloffene Che . Berträge.

3293 Der Kausmann Rudolf Goetze in Thorn und bessen Ehefrau Tosca, geb. hintze, ebendort, haben nach ihrer am 17. Juni 1871 eingegangenen She saut Berthantlung d. d. Thorn, ten 20. Juli 1887, nachdem am 21. Juni 1887 über das Vermögen des Rausmanns Goetze der Concurs eröffnet worden, auf Grund des § 421 Theil 2 Titel 1 U.R.M. tie zwischen ihm bestandene Gütergemeinschaft aufgehoben und für die Dauer ihrer She tie Gemeinschaft der Eüter und des Erwerdes ausgeschlossen.

Thorn, den 20. Juli 1887. Renigliches Amtsgericht.

3298 Der Zolleinnehmer a. D. Bernhard Andreas Sturt und beffen Chefrau Louise Bertha Sturt, geb. Hoffmeister, welche nach ihrer, im Oktober 1884 erfolgten Berheirathung ben erften Wohnsit als Cheleute in Ronit genommen, letteren bemnächit Ente Ofiober 1885 von Konit nach Berlin verlegt hatten, haben bie Bemeinschaft der Guter und des Erwerbes für die Butunft laut gerichtlichen Bertrages d. d. Berlin ten 20. Februar 1886 mit ter Bestimmung ausgeschloffen, daß alles Bermogen, welches Die Chefrau in die Che gebracht, tie Eigenschaft des vorbehaltenen Bermögens haben und der Chemann vin bem Riegbrauche und von der Bermaltung beffelben auszeichlossen sein foll; auch ift ber Chefrau in bem Bertrage gestaltet, selbstfianbig, b. b. auf eigenen Namen und für eigene Rechnung, Santel und Geweibe zu treiben und sind berselben alle Ginfünfte baraus porbehalten.

Dieses wird hiermit b.i Berlegung bes Bohnsiges der Sturt'ichen Cheleute von Berlin nach Danzig
auf deren Antrag bekannt gemacht.

Danzig, ten 21. Juli 1887.

Rönigliches Amtsgericht 3.

8294 Der Raufmann Ernst Schulz zu Elbing und das Fräulein Emilie Wilhelmine Troll, im Beistande ihres Baters, tes Bäckermeisters August Troll in Elbing, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinsschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages vom heutigen Tage ausgeschlossen, und soll das Vermögen der zufünstigen Ehegaltin die Natur des Vorbehaltenen haben.

Elbing, den 21. Juli 1887. Rönigliches Amtegerich.

3295 Der Maler Julius Goll aus Danzig, und beisen Shefrau Bertha Laura Goll geborene Kulling ebenda, haben nach Singehung ihrer She, nachdem die Ehefrau ihre Großjährigkeit erreicht, auch für die Dauer ihrer serneren She die Gemeinschaft ter Güter und des Erwerdes laut Chevertrag vom 2. Juli 1887 mit der

Bestimmung ausgeschlossen, baß bas gesammte gegenwartige und zukunftige Bermögen der Chefrau die Eigenicaft tes Borbehaltenen haben soll.

Danzig, den 20. Juli 1887. Rönigliches Amtsgericht 3.

3296 Der Post-Sekretär Richard Liedemann zu Grautenz und die unverelichte Johanna Holid zu Königsberg i. Pr. haben vor Eingehung ihrer Sbe die Gemeinschaft der Güter und bes Erwerbes laut Vertrages vom 16. Juli d. J. ausgeschlossen.

Graubenz, ben 22. Juli 1887. Rönigliches Amisgericht.

und dessen Seenmereiverwalter Gustav Damrath und dessen Shefrau Josefine geb. Tapper, früher in Bierzighusen bei Gilgenburg, jest in Ot. Ehlau wohnhaft, haben vor Eingehung ihrer Ehe Laut gerichtlicher Bersandlung d. d. Grautenz den 29. Januar 1877 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerdes mit ter Bestimmung ausgeschlossen, daß das eingebrachte Bermögen der Ehefrau die Rechte des gesehlich Vordehaltenen haben soll.

Dies wird bei ber Berlegung tes Wohnsites ber Damrath'ichen Cheleute nach Dt. Eylau hierdurch zur

öffentlichen Renntniß gebratt.

Dt. Cylau, den 25. Juli 1887. Rönigliches Umtsgericht 1.

Rrojanke und seine Shefrau Therese geborene Roebel baseibst haben durch vor Eingang ihrer Ehe am 26. September 1884 zu Kolmar in Bosen geschlossenen Berichtlichen Vertrag die Gemeinschaft der Güter und bes Erwerbes für tie Dauer ihrer Ehe ausgeschlossen.

Flatow, den 27. Juli 1887. Rönigliches Amtsgericht.

Rrebsfilde und bessen Chefrau Auguste Hübert aus Krebsfilde und bessen Chefrau Auguste Hübert geb. Enst baber haben gemäß §. 421 Thl. 2 Tit. 1 Allgem. Landrechts die Gemeinschaft ber Güter und des Erweides saut Bertrages vom 22. Juli 1887 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß Alles, was die Ebesrau durch Erbschaft, Berwächtniß, Schenkung, Glücksfälle oder auf andere Beise erwerden sollte, die Natur des gesetzlich vorbesbatenen Bermögens haben soll.

Tiegenhof, den 22. Juli 1887. Rönigliches Amtsgericht.

2800 Der Kausmann Friedrich Elschner aus Danzig, und tas Fräulein Martha Baus, im Beistande und mit Genehmigung ihres Vaters, des Kausmanns Hermann Baus ebenda, haben vor Einzehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Chevertrag vom 21. Juli 1887 mit der Bestimmung ausgeschloss nach tas von ter künstigen Ehefran einzudringende, sowie das während ter She durch Erdschaften, Glücksläse, Schenkungen oder sonst zu erwerbende Vermögen die Natur tes Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, ben 21. Juli 1887. Königliches Amts Gericht 3. 8301 Der Lehrer Johann Franz Lipschinsti und tessen Chefrau Anastasia geb. Kopecka, jest in Conradswalte wohnhaft, haben vor Eingehung ihrer She die Gemeinschaft ter Güter und des Erwerbes laut Berhandlung de dato Berent den 17. October 1882 ausgeschlossen.

Etbing, ten 29. Juli 1887. Königliches Amtsgericht.

3303 Der Gutsbesitzer Paul Speiser aus Posilge und die Wittwe Antonie Mehring geborne Neubauer aus Danzig haben mittelst Bertrages am 16. Juli 1887 vor Eingebung ihrer She die Gemeinschift ter Gitter und tes Ewerbes mit der Bestimmung, daß das Bernwögen der künstigen Erefrau tie Natur des Vorsbehaltenen haben soll, ausgeschlossen.

Marienburg, ben 1. August 1887. Rönigliches Amtsgericht.

3303 Der Kaufmann Johann Bernhard Kroschemstians Danzig, und bessen Ehefran Auguste Henriette geb. Noeßel, Letztere im Beistande und mit Genehnigung bes Gerichtsvollziehers Johannes Harber ebenta, haben nach Eirgehung ihrer She, nachtem siber das Vermögen der Kroschemstischen Cheleute durch Beschluß des sönigl chen Umtsger ichts zu Tanzig der Kenturs eröffnet worden, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerdes für die sernere Daner ihrer She laut gerichtlichen Vertrages vom 22. Juli 1887 mit der Bestimmung ausgeschlossen, des tas jetzte und zukünstige Vermögen der Ehefran die Eigenschaft des Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, ben 29. Juli 1887. Rönigliches Amtsgericht 3.

3304 Der Schuhmacher Abolf Abrian aus Danzig und die underehelichte Hulda Lepinsti ebenra haben vor Eingehung ihrer Eie die Gemeinschaft der Güter und tes Erwerbes laut Chevertrag vom 4. August 1887 mit ter Bestimmung ausgeschlossen, taß das von der fünstigen Shesrau einzubringende, sowie das während der She durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen oder sonst zu erwerbende Vermögen die Natur tes Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, ten 4. Angust 1887. Rönigliches Umtegericht 3.

3305 Der General-Agent ter Lebens-Bersicherungssellschaft "Janus" Ernst Lemke aus Danzig, und das Fräulein Johanna Geister, Letzere im Beistande und mit Genehmigung ihres Baters, des Braumeisters Kudolph Geister aus Neustatt in W stpreußen haben vor Eingehung ihrer She die Gemeinschaft der Güter und
des Erwerbes laut Chevertrag d. d. Neustatt in Westpr.
mit ter Bestimmung ausgeschlossen, taß sämmeliches
Bermögen, welches die lünftige Chefrau in die She
eindrinzt, oder während derselben, sies durch Erbschaft,
Bermächtnisse, Schenlungen, Glücksfälle, eigene Thätigkeit oder sonst auf irzend eine Art erwirdt, die Natur
und Wirkung des ausdrücklich Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, ben 2. August 1887. Rönigliches Amtsgericht 2.

3306 Der Tischlermeister Rudolf Tuchel zu Marienburg und bas Fraulein Belene Gobe aus Stuhm hiben por Eingehung ihrer Che die Gemeinschaft ber Guter mit der Bestimmung, daß Alles, was die Chefrau ermirbt, die Natur des Vorbehaltenen haben foll, laut Vertrag vom 25. Juli 1887 ausgeschlossen.

Marienburg, den 3. August 1887. Königliches Amtsgericht.

3307 Der Königliche Stabsarzt Dr. Carl Knorr von hier und das Fraulein Marie Korber aus Gorinnen haben vor Eingehung ihrer Che tie Bemeinschaft der Büter und des Erwerbes mit ter Bestimmung, daß das eingebrachte und fünftige Bermogen ber Braut bie Natur des vorbehaltenen Vermögens haben foll, laut Bertrages vom 4. August er. ausgeschloffen.

Grandenz, den 4. August 1887. Rönigliches Amisgericht.

8308 Der Landwirth und Lieutenant ter Referve Frit Rissch aus Victorowo bei Graudenz und bas Fräulein Marie Gronau aus Danzig halen vor Eingehung ihrer Gpe die Gemeinschaft ber Guter und des Erwerbes mit ter Bestimmung, rag das eingebrachte und fünftige Bermögen der Braut bie Natur des Borbehaltenen haben foll, laut Bertrages vom 27. Juli b. A. ausgeichloffen.

Graudenz, den 5. Auguft 1887. Königliches Amtsgericht.

3309 Das Kräulein Bertha Rofalie Suff aus Bonczet und ber Bahnmeister Paul Wolff aus Schoned haten vor Eingehung ihrer Che die Gemeinschaft ber Büter und des Erme bes laut Beihindlung d d. Pr. Stargard, den 20. Juli 1887 mit der Maggabe auscefch offen, bag das Bermögen der Brant die Hatur des Berbehaltenen haben foll.

> Schöneck, den 3. August 1887. Rönigliches Umtsgericht.

3810 Die Frou Ottilie Marquardt Goristi von hier und ter Kaufmann Gustav Leipholz von hier haben vor Eingehung ihrer Che die Gemein= ichaft der Büter und des Erwerbes laut gr. Verhandlung vom 5. August er. mit ber Bestimmung ansgeschloffen, daß Alles was die Braut rejp. ber Bräutigam in die Che einbringt und mahrend terfelben burch Bermachtniffe, Erbschaften Schenkungen und Glüdsfälle ober auf antere Art erwirbt, die Ratur bes vorbehaltenen Bermögens hab.n foll.

Lautenburg, ben 5. August 1887. Rönigliches Amtsgericht.

3311 Der Apothekinbesitzer Carl Schnuppe in Thorn und reffen Chefrau Clara geb. Bando hierfelbft haben nach der am 1. Juli cr. hierher erfolgten Berlegung ihres Wohnsitzes von Peterswaldan, Rreis Reichen. bach i. Sol., woselbst die Büter- und Erwerbsgemeinschaft bes Allgem. Landrechts nicht gilt, mittelft Beihandlung

vom 30. Juli 1887 auch für die Zutunft die Gemein schaft ter Güter und tes Erwerbes gemäß § 352, 416 A. L.-R. Thl. II. Tit. 1 ausgeschloffen.

> Thorn, ten 30. Juli 1887. Ronigli bes Amtsgericht.

3312 Der Käser Martin Kurt und das Fräulein Mathilbe Czaplineli, beide aus Marienburg, hab n vot Eingebung ihrer Che bie Gemeinschaft ter Guter und des Erwerbes laut Vertrag vom 8. August 1887 aus gefdloffen.

Marienburg, den 8. August 1887. Königliches Umtegericht

3318 Der Konigliche Gifenbahn-Büter. Expedient Carl Ludwig Neum inn aus Danzig und cas Fraulein Flo entine Emilie Zerrmann aus Langfuhr, haben vol Eingehung ihrer Che tie Bemeinschaft ber Guter und des Erwerbes laut Chevertrag vom 9. August 1887 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß bas von tet fünftigen Chefrau einzubringende, sowie bas während der Che durch Ertschaften, Glüdsfälle, Schenkungen oter sonst zu eiwerbende Vermögen die Ritur bes Boi' behaltenen haben foll.

> Danzig, den 9. August 1887. Königliches Amtegericht 3.

3314 Der Kürschnermeister Carl Rling in Thorn und tessen Chefrau Dorothea Kling geb. Billings das loll haben nachdem der Ehemann am 30. Juli 1884 !! Concurs verfallen, zur Berhandlung vom 6. August 1887 auf Grund des § 421 A. L. A. Th! II Tit. bie zwischen ihnen bestantene Bemeinschaft ter Gutet und bes Erwerbes mt dem Bemerten ausgeschloffen, raß das Vermögen der F au die Natur des vertrags mäßig vorbehaltenen Bermogens haber foll.

> Thorn, den 6. August 1887. Königliches Amtegericht.

3815 Der Raufmann Heinrich Seelig in Thorn und diffen Evefrau Johanna geb. Reich ebenbort haben, nachdem der erstere am 9. Februar 1837 in Concurs verfallen, in der Berhandlung vom 30. Juli cr. die bisher zwischen ihnen bestehende Bemeinschaft des Gre werbes ausgeschlossen; die Gemeinschaft ber Gater mat bereits burch Vertrag vom 27. August 1872 ausgeschlossen.

Thorn, den 30. Juli 1887. Ronigliches Umtegericht.

3316 Der Besitzer Theodor Domfe und bas Fraulein Marie Santer haben vor Eingehung ihrer Che Die Gemeinschaft der But r und des Erwerbes laut Bet' trages vom 18. Juli 1873 beim damaligen Königlichen Rritigericht zu Inowrachtm ausgeschloffen.

Nachdem dieselben ihren Wohnsitz jeit mehreren Tagen nat Wiewirken verlegt haben, ift von ihnen gemäß § 426, Il 1. A. L. R. tie Wieterholung bet Befanntmachung bes ausschließenden Bertrages beantragt,

welche hiermit erfolgt. Graudenz, den 11. August 1887.

Königliches Amtsgericht.

Berschiedene Bekauntmachungen.

8317 In der Kaufmann A. Heinrichs'ichen Konturssache soll die Schlußvertheilung erfolgen. Nach dem auf
der Gericktsschreiberei Abthl. III. des Königlichen Amtsgerichts hier niedergelegten Berzeichnisse sind dabei 334,08 Mf. bevorrechtigte und 13476 Mf. 86 Pf.
gleichberechtigte Forderungen zu berücksichtigen, und beträgt der zur Vertheilung verfügbare Vtassenbestand 6573 Mf. 65 Pf.

Dirschau, ben 10. August 1887. Der Konkurs-Berwalter Beng, Rechtsanwalt.

3318 In ber Walter Stoermerschen Konturssache ift zur Prüfung einer nachträglich angemelbeten Forverung von 269,15 Mt. Termin auf den 27. August 1887, Bormittags 10 Uhr, vor dem Königlichen Amtsgericht hier, Zimmer Nr. 1 anberaumt.

Marienburg, ben 8. August 1887. Königliches Amtsgericht 1.

3319 In dem Kontursverfahren über das Bermogen des Uhrmachers Walter Stoermer zu Marienburg ist in Folge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Berschlags zu einem Zwangsvergleich Bergleichstermin auf den 12. September 1887, Bormittags 10 Uhr, vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst Zimmer Rr. 1 anderaumt.

Marienburg, ben 11. August 1887.

Tolfemitt.

Berichtsschreiber bes Königlichen Amtegerichts 1.

3320 Das Konkureversahren über das Vermögen des Juweliers E. Zindler in Dirschau wird nach erfolgter Abhaltung des Schluftermins hierdurch aufgeboben, 111. N. 4/87.

Dirschau, ben 12. August 1887. Rönigliches Amtegericht.

3321 Das Konku Sverfahren über das Vermögen bes Kaufmann S. Rittler in Marienburg wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins und Ausschütztung ber Masse hierburch aufgehoben.

Marienturg, ben 11. August 1887. Königliches Amisgericht 1.

3323 Im Rokalverkehre und Vorort-Stadtverkehre unseres Bezirks (Lokal-Tarif vom 1. Januar 1886), sowie im birekten Personen-Verkehre mit Stationen:

a. der Marienburg Mtawlger Eisenbahn (Tarif vom 16. Oftober 1881);

b. der Stargard-Cuftriner und Glasow-Berlinchener Eifenbahn (Tarif bom 1. Februar 1887);

3. der Altdamm-Colberger Gfenbahn (Tarif vom

11. Juli 1885);

d bes Eisenbahn-Direttions-Beziels Berlin' (Tarif vom 1. Mai 1880);

e. bes Eisenbahn-Direttions-Bizirls Breslau (Tarif

pom 1. April 1886);

f. des Eisenbahn Direktions Bezirk Erfurt (Tarif vom 1. Oktober 1885)

tritt am 1. Oktober 1887 eine Erhöhung ber Militärsbilletpreise in der Art ein, daß auftatt des Satzes von 10 Bf. für eine Meile der Betrag von 1,5 für das Kilometer berechnet wird.

Bis jur Herausgabe der betreffenden Tarifnacheträge ertheilt bie unterzeichnete Behörde wegen ber

neuen Säte Austunft.

Bromberg, ben 12. August 1887. Rönigliche Gifenbahn-Direktion.

BR28 In dem Konkursverfahren über das Bermögen des Kausmanns A. Heinrichs zu Dirschau wird zur Abnahme der Shlußrechnung, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichniß und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwerthsbaren Bermögensstäde der Schlußtermin auf den 13. September 1887, Bormittags 9 Uhr. in unserem Terminszimmer Nr. 3 anderaumt, wozu alle Bestheiligten hierdurch vorgelaren werden.

Das Schlugverzeichniß, bie Schlugrechnung nebst ben Belägen find auf der Gerichteschreiberei, Abthei-

Tung Nr. 3 niebergelegt. Ill. N. 1/87. Dirschau, ben 15. August 1887.

Rönigliches Amtsgericht.

3324 Die Mitglieder der Schlesischen Hagel-Berssicherungs Gesellschaft in Liquid. werden zu der am 12. Souter. 1887, Mittags 12 Uhr, in Breslau, Hotel Raiserhos, Zimmer Nr. 8 stattsinvenden außerordentl. General-Bersammlung hierdurch eingeladen. Tagesordnung: Rechnungslegung der Liquidatoren u. Antrag auf Ertheilung der Decharge an dieselben. An der General-Bersammlung theilzunehmen u. stimmberechtigt sind Diesenigen, welche sich durch ihre Police als Mitsglieder sür das Jahr 1884 legitimiren.

Breslau, den 15. August 1887.

Der Verwaltungsrath.

Daberkow, Borsitzender.

Die Liquidations-Commission.

Nitsche.

Debitius.

8825 Privat-Anzeige.

Beste holländische Dachpfannen

offeriren billigft

August Wolff & Co. Brodbankengasse 25.

Danzig.